Viva la Musica

retz
regionalmusikschule

„Die ganz andere Weihnachtsgeschichte“
Adventkonzert in der Rathauskapelle Retz

Gemeindeverband der Musikschule Retz
Internet: www.musikschuleretz.com
e-mail: musikschule.retz@utanet.at

21. Ausgabe, Dezember 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, werte Eltern und Leser unserer Musikschulzeitung!

Trotz Schulgeldanpassung von rund 10 Prozent haben wir so viele Musikschüler wie noch nie. Derzeit besuchen 546 Musikschüler mehr als 600 Hauptfächer (mehrere Instrumente bzw. Fächer). Besonders ist zu erwähnen, dass wir neben unseren Kindern und Jugendlichen auch unsere erwachsenen Schüler nicht „verloren“ haben. Diese werden nunmehr zumeist im Gruppenunterricht geführt. Nur so ist es uns möglich, dass wir ihnen weiterhin Unterricht geben können.

In der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes Ende November wurde das Budget (Voranschlag) 2012 einstimmig beschlossen. Dies ist ein Zeichen, dass alle Gemeinden hinter der Arbeit und dem Wirken der Musikschule stehen und dieses mittragen. In der überaus angespannten finanziellen Situation in der sich die Gemeinden befinden, ist dies ein klares Bekenntnis zur Investition in unsere Jugend und in die regionale Kultur.

Soeben ist unser Veranstaltungskalender fertig geworden (siehe Blattmitte). Wir sind sehr stolz darauf, dass wir eine große Anzahl von Veranstaltungen durchführen, welche unsere Vielfalt und unser Engagement widerspiegeln.

2012 jährt sich das Todesjahr des Gründers der Musikschule, SR MDir. Rudolf Neubauer, zum 10. Mal. Aus diesem Anlass gestaltet die Musikschule am Samstag, dem 5. Mai 2012, um 12:00 Uhr, eine Gedenkmesse im Wiener Stephansdom. Zelebriert wird dieser Gottesdienst von Dompfarrer Toni Faber.

Mit dem Hinweis auf die besonders hervorzuhebenden Veranstaltungs-Highlights im Jahr 2012 entbiete ich Ihnen, geschätzte Leser unserer Musikschulzeitung, einen vorweihnachtlichen Gruß. Ich wünsche Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.

Ihr

Mag. Gerhard Forman
Musikschuldirektor

Inhalt ..... Seite

Vorwort des Musikschulleiters 3
Obmann GR Helmut Bergmann 4
Ida Rößler, Obfrau des Elternvereines 5
Schubert-Messe - Festival Retz 5
Interview mit Vzbgm. Schechtner 6
Elementare Musikpädagogik 7
Musikzwerge 7
Musikgarten 8
Musikalische Früherziehung 8
Instrumentenkarussell 9
Hauptfachstatistik im Schuljahr 2011/2012 10
Hauptfachschüler nach Gemeinden 11
Ensembles und Orchester im Schuljahr 2011/2012 11
Lebendige Musikkunde 12
Orchester-GEDANKEN 12
Junior Wind Orchester 13
Workshop für Atem- und Bewegungslehre für Bläser 13
Vielfältige Klavier- und Orgelklänge 14
Bericht der Zweigstelle Pulkau 15
Veranstaltungskalender 16/17
Bericht der Zweigstellen Hardegg und Weitersfeld 18
Bezirksweisenblasen in Hardegg 19
Mitwirkung an Veranstaltungen 2010/2011 20
Rotary-Club Geras - Adventmarkt 21
Jam Session 21
Engelbert-Heilinger Gedenkkonzert 22
Musizieren im Familienkreis 23
Adventkonzert in der Rathauskapelle 24
Musikschüler erfolgreich 25/26
Gesangverein Retz - Fortbildung in der MS 27
Dirigierlehrgang neu gestartet 27
Musikschulleitertagung in Retz 27
Personalia 28
Impressum 28
Schulgeldtarife neu 29
Wir gratulieren (Sophie Kianek) 29
Das ideale Weihnachtsgeschenk 31

Fotos 2. Seite: Abschlusskonzert im Stadtsaal in Pulkau (Pöltingerhof) am 20. 6. 2011

„HIGHLIGHTS“…

Sonntag, 29. 1. 2012
„ROCKING AMADEUS“
Mitmachkonzert für Kinder
Haus der Musik Retz,
Orchestersaal, 16:00 Uhr

Montag, 30. 1. 2012
JOUR FIXE KONZERT PLEISSING
Musikheim Pleissing, 18:00 Uhr

Dienstag, 31. 1. 2012
JAM SESSION
Kulturkeller Unterretzbach,
19:00 Uhr

Mittwoch, 1. 2. 2012
PRIMA LA MUSICA KONZERT
Haus der Musik Retz,
Orchestersaal, 18:00 Uhr

Samstag, 24. 3. 2012
ORCHESTERKONZERT
Stadtsaal Obermarkersdorf,
18:00 Uhr

Dienstag, 27. 3. 2012
KLAVIERMUSIK AUS ALLER WELT
Gemeinschaftskonzert aller Klavierklassen
Festsaal Volksschule Retz,
18:30 Uhr

Mittwoch, 28. 3. 2012
JOUR FIXE KONZERT PULKAU
Aula der Medien- und Kreativhauptschule Pulkau, 18:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Eltern, Lehrer und Leser unserer Musikschulzeitung!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Spannend warten wir auf das Ergebnis des heurigen Jahres, das ein sehr Positives werden wird. Gleichzeitig müssen die Weichen für 2012 gestellt werden.

Trotz leichter Anpassung der Schulgelder konnten wir die Schülerzahl nicht nur halten sondern sogar um 20 Schüler ausbauen, sodass wir heuer einen Höchststand der Schülerzahlen erreicht haben. Das widerspiegelt die Qualität der Musikschule Retz und ihr Vertrauen darin, Danke!

Das grundsätzliche Modell der Musikschulfinanzierung ist die Drittellösung. Die Gemeinden, das Land Niederösterreich und alle Eltern der Musikschule finanzieren zu je einem Drittel das Musikschulbudget. Diese vorgeschriebene Drittellösung konnte auch wieder für das Budget 2012 mit Vorteilen der Elternanteile eingehalten und erreicht werden.

Das Budget für das Jahr 2012 sieht eine Summe von € 904.700,-- vor. Der Spielraum ist hier sehr gering, da ja fast 80% des Budgets für die Lehrergehälter und die Verwaltung aufgewendet werden.

Viele kleine Posten wurden penibel auf Einsparmöglichkeiten geprüft. Dabei wurde darauf geachtet, dass es zu keinerlei Auswirkungen auf die Qualität kommt. Die Anschaffung benötigter Instrumente und deren Instandhaltung ist auch für 2012 gesichert.

Das Budget wurde von allen sechs Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes der Musikschule Retz (Hardegg, Pulkau, Retz, Retzbach, Schrattenthal, Weitersfeld) am 23. November beschlossen.

Aufteilungsschlüssel 2012:
30,7% Elternbeiträge
31,7% Gemeindeanteil
37,6% Subvention Land NÖ

Derzeit wird über einen Beitritt der Musikschule Zellerndorf zum Gemeindeverband der Musikschule Retz verhandelt. Zellerndorf würde wie Pulkau oder Hardegg als Standort erhalten bleiben. Einige Lehrer, die in Zellendorf unterrichten, sind ohnehin auch als Lehrer an der Musikschule Retz tätig. Wir würden uns auf die neuen Zellerndorfer Musikschüler freuen!

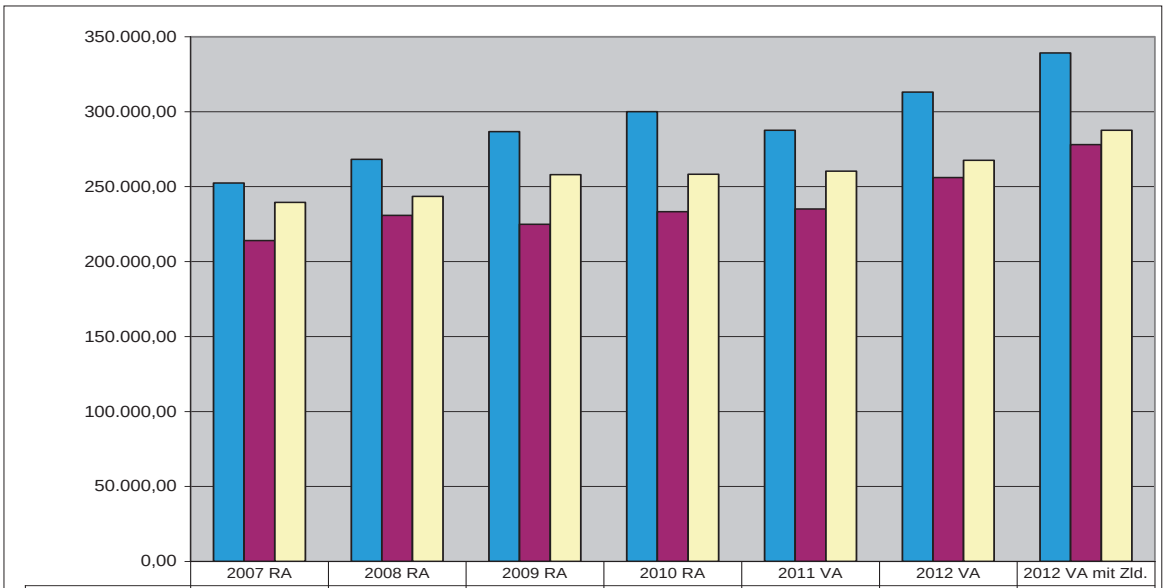
Abschließend bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Eltern, die es Ihren Kindern ermöglichen, eine der sinnvollsten Freizeitbeschäftigungen auszuüben und so auch im sozialen Zusammenleben einen großen Beitrag leisten. Vielen Dank!

Ein großer Dank gilt dem Musikschulleiter, den Angestellten im Sekretariat und in der Verwaltung und dem Lehrerteam. Vielen Dank für euer Engagement und euren Einsatz.

Ich wünsche allen ein schönes, fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2012.

GR Helmut Bergmann
Obmann des Gemeindeverbandes
der Musikschule Retz

Aufteilungsschlüssel 2007 - **2012 (ohne Darlehensrückzahlung „Haus der Musik“)**



	2007 RA	2008 RA	2009 RA	2010 RA	2011 VA	2012 VA	2012 VA mit Zld.
Subventionen	252.378,65	268.218,63	286.654,19	299.975,00	287.500,00	313.000,00	339.200,00
Elternbeiträge	213.973,40	230.802,04	224.831,86	233.246,62	235.000,00	256.000,00	278.000,00
Gemeindebeiträge	239.394,28	243.457,25	257.896,36	258.195,97	260.300,00	267.500,00	287.500,00

ELTERN- und FÖRDERVEREIN
der Musikschule Retz

ZVR-Zahl: 286765752
Obfrau: Ida Rößler, Hans-Kienast-Straße 6, 2070 Retz; Tel.: 02942/20492

Sehr geehrte Eltern und Förderer der Musikschule!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Kaum zu glauben, aber das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und eine weitere Ausgabe der „Viva la Musica“ liegt in Ihren Händen.

Der Elternverein besteht seit dem Jahr 2004. Als Gründungsobfrau kann ich gemeinsam mit meinem Vorstandsteam auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit im Laufe der vergangenen acht Jahre bedanken.

Ich habe mich entschlossen, im Rahmen der nächsten Jahreshauptversammlung die Führung des Eltern- und Fördervereines in neue Hände zu legen.

Falls Sie den Elternverein mit Ihrer persönlichen Mitarbeit unterstützen wollen, setzten Sie sich bitte mit mir in Verbindung. Für die Zukunft wünsche ich dem neu gewählten Vereinsvorstand viel Erfolg.

Im Namen des Eltern- und Fördervereines der Musikschule Retz wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.

Ida Rößler, Obfrau

Kurz berichtet….

Anlässlich des Weinvierteltages besuchte am 25. 11. 2011 der Präsident des Gemeindevertreterverbandes, Mag. Alfred Riedl, auch die Regionalmusikschule Retz.

Einen bleibenden Eindruck hinterließ dabei nicht nur das Wirken der Schüler sondern auch der gelungene Bau des „Hauses der Musik“.

Schubert Messe - Festival Retz – 17. 07. 2011

Anlässlich des Festival Retz stand heuer wieder eine besondere Messe auf dem Programm.

Die Deutsche Messe, welche Franz Schubert im Jahr 1826 geschrieben hatte, wurde in der Originalbesetzung mit 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotten, 2 Hörnern, 2 Trompeten, 3 Posaunen, Kontrabass und Pauke gemeinsam mit dem Gesangverein Retz aufgeführt. Dirigiert wurde die Messe vom Chorleiters des Gesangvereines, Herrn Norbert Humpel.

Als Musiker fungierten die Kinder des Chorleiters, sowie Musiker der Musikschule und der Stadtkapelle Retz.

Werden Sie Mitglied beim Eltern- und Förderverein!

Mit der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages in der Höhe von **€ 7,--** auf das Konto 805-233-906/00
IBAN AT23 20111 80523390600
bei der Weinviertler Sparkasse (ERSTE Bank) BLZ 20111
können wir seitens des Elternvereines weitere sinnvolle Aktivitäten für Ihre Kinder organisieren.

Interview mit Herrn Vzbgm. Friedrich Schechtner

Mag. Gerhard Forman

Herr Vizebürgermeister Friedrich Schechtner ist seit 2010 Obmannstellvertreter im Verbandsvorstand der Musikschule Retz. Der Musikschulleiter Mag. Gerhard Forman bat ihn zum Interview.

Herr Vizebürgermeister Schechtner, können Sie den Lesern der Musikschulzeitung „Viva la Musica" erzählen, welchen Bezug Sie persönlich zur Musik haben?

Die Musik interessierte mich schon im Schulalter, daher besuchte ich die Musikschule in Retz. Trotz meiner verschiedenen Tätigkeiten blieb mir die Liebe zur Musik. Meine Freizeit teile ich mir so ein, dass ich möglichst viele Veranstaltungen musikalisch begleiten kann.

Welchen Stellenwert hat die musikalische Ausbildung für Sie in unserer Region?

Die Musikschulen leisten einen bedeutenden Beitrag zum regionalen Kulturleben. Sie bilden den Nachwuchs für die Musikkapellen, Chöre und andere musikalische Gruppen aus.

Das erfolgreiche Abschneiden der Musikschule unseres Musikschulverbandes bei Wettbewerben – landes- und bundesweit – zeugt von hervorragender Arbeit während der letzten Jahre. Deshalb ist die Musikschule wichtig für unsere Gemeinden und die ganze Region.

Inwieweit ist der Anteil der Gemeinden an der Erhaltung der Musikschule finanzierbar?

Die Musikschulen kosten viel Geld. Land, Gemeinde und Eltern tragen diese Last gemeinsam.

Ich nenne ein paar Gründe, weshalb sich diese Investition aus meiner Sicht lohnt:

1. Musikerziehung wirkt sich auf die Gesamterziehung von Kindern und Jugendlichen überaus positiv aus.
2. Musizieren ist eine der sinnvollsten Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.
3. Die Bindung an Vereine - folglich besteht eine enge Beziehung zur Region, welche die Gemeinden im Bemühen um eine positive Entwicklung unterstützt

Lernen Ihrer Meinung nach die Kinder in der Musikschule das, was sie später außerhalb der Musikschule (z. B. in den Ensembles, Chören, Musikkapellen, Bands etc.) gebrauchen können?

Die Voraussetzungen hierfür begünstigt eine anerkannte Musikschule mit einer qualifizierten Leitung und ausgezeichnet ausgebildeten Lehrern und Lehrerinnen. Dadurch wird der Stellenwert und das Ansehen der Musikschüler in der Gesellschaft gesteigert.

Wo sehen Sie die Musikschule in 20 Jahren?

Musik ist eine Investition in die Zukunft. Das war in der Vergangenheit so und wird zukünftig auch so sein. Es wird die Musik-

schule sein, welche die Fähigkeiten unserer Nachwuchsmusikerinnen und Musiker in die Herzen der Menschen bringt.

Wir brauchen die Musikschule auch in Zukunft als Förderer unserer Jugend.

Was Sie uns sonst noch sagen wollten….

Die Musik ist mir ein Herzensanliegen – denn was wären Feste, Feierlichkeiten und Feiertage ohne Musik.

Danke für das Interview!

2012 jährt sich das Todesjahr des Gründers der Musikschule und der Stadtkapelle Retz zum 10. Mal.

Aus diesem Anlass laden wir ein zum

GEDENKGOTTESDIENST

am Samstag, dem 5. Mai 2012, um 12:00 Uhr,
im Wiener Stephansdom.

Der Gottesdienst wird zelebriert von Dompfarrer Toni Faber.

Musikalische Gestaltung: SchülerInnen und LehrerInnen der Musikschule

Die elementare Musikpädagogik (EMP)

ML Sonja Ullrich

Mit Beginn des Schuljahrs 2011/12 wurde der Bereich der elementaren Musikpädagogik (EMP) an unserer Musikschule neu konzipiert. Um die Kinder schon möglichst früh mit der Musik in Kontakt treten zu lassen und dadurch in den frühesten Entwicklungsstufen Fertigkeiten und Fähigkeiten anzulegen oder zu fördern, gibt es ein umfassendes Angebot der elementaren Musikpädagogik.

Das Hauptziel meines Unterrichtes ist es, bei den Kindern die Freude an der Musik zu wecken. Die Unterstützung der Eltern und eine gute Zusammenarbeit ist dabei sehr wichtig. Die Unterrichtsinhalte sind dem Alter entsprechend konzipiert. Beginnend von einfachen Liedern, Schüttelreimen, Fingerspielen…. bis hin zu eigenständiger Improvisation und eigenem Tun. Musiziert wird auf verschiedenen Instrumenten des Orffinstrumentariums, aber auch auf Selbstgebasteltem. Ideen der Kinder werden in das Stundenkonzept übertragen, und so wird jede Stunde zu einem „Highlight“. Auch die Eltern werden fallweise dazu eingeladen mit zumachen und mit zu musizieren.

Einmal im Jahr gibt es ein großes Projekt, wo alle Kinder mitmachen dürfen. Im Jahre 2012 wird dieses Projekt „Eine Reise durch den Dschungel“ sein.

Ich freue mich, dass die elementare Musikpädagogik in der Regionalmusikschule sehr gut besucht wird. Mit 79 SchülerInnen ist die EMP beliebter denn je. In den Filialen werden derzeit 5 Gruppen Musikalische Früherziehung abgehalten. In Retz gibt es eine Eltern -Kind-Gruppe, eine Gruppe des Musikgartens und vier Gruppen mit Musikalischer Früherziehung.

Ich wünsche allen weiterhin viel Spass mit der Musik!

Musikzwerge

(Eltern-Kind-Gruppe)

In einer fünfzigminütigen Einheit (einmal pro Woche) werden alle Teilnehmer zum gemeinsamen Singen, Tanzen, Musizieren und Malen aufgefordert. Zum sensiblen Umgang mit der Stimme, der Instrumente, Bewegungsabläufe und Tänze soll animiert werden. Das Wecken der Freude am gemeinschaftlichen Singen und Musizieren in den Familien. Kennenlernen des kindgerechten Liedschatzes samt verschiedener Klanggeschichten und Spiele haben einen hohen Stellenwert. Zur Teilnahme eingeladen sind alle Kinder ab 1,5 Jahre bis 3 Jahre mit erwachsener Vertrauensperson (Mama, Papa, Oma,….)

Bild rechts: Das gemeinsame Singen und Musizieren macht allen sichtlich Spaß.

Musikgarten

(individuelle Gruppe mit oder ohne Begleitperson)

Als Bindeglied zwischen den „Musikzwergen“ und der „Musikalischen Früherziehung“ entstand ein neues Fach, der „Musikgarten“. Kinder im Alter von 3 - 4 Jahren, mit oder ohne Begleitperson, sind hier herzlich eingeladen.

Durch Singen, Bewegung und elementarem Instrumentalspiel werden hier erste Zugänge zur Musik geweckt.

Musikalische Früherziehung

(für Kinder ab 4 – 6 Jahren)

Dieser Kurs dauert 2 Jahre. Die Förderung der musikalischen Fähigkeiten der Kinder und die Freude am Musizieren sind das Ziel. Weiters soll eine Schaffung elementarer Grundlagen für den eventuell nachfolgenden Instrumentalunterricht geschaffen werden, wie Kennenlernen des Notenliniensystems, Instrumentenkunde, elementare Rhythmusschulung und Gehörschulung. Die Steigerung der Konzentrationsfähigkeit, des Vorstellungsvermögens und der Bereitschaft zu freudiger Mitarbeit ist ein weiteres Ziel.

Das bisherige Wissen soll vertieft und ausgebaut werden. Förderung der Einheit MUSIK-TANZ-SPRACHE-SPIEL.

Die Kinder der Musikalischen Früherziehung mit ML Sonja Ullrich beim Abschlusskonzert in Weitersfeld.

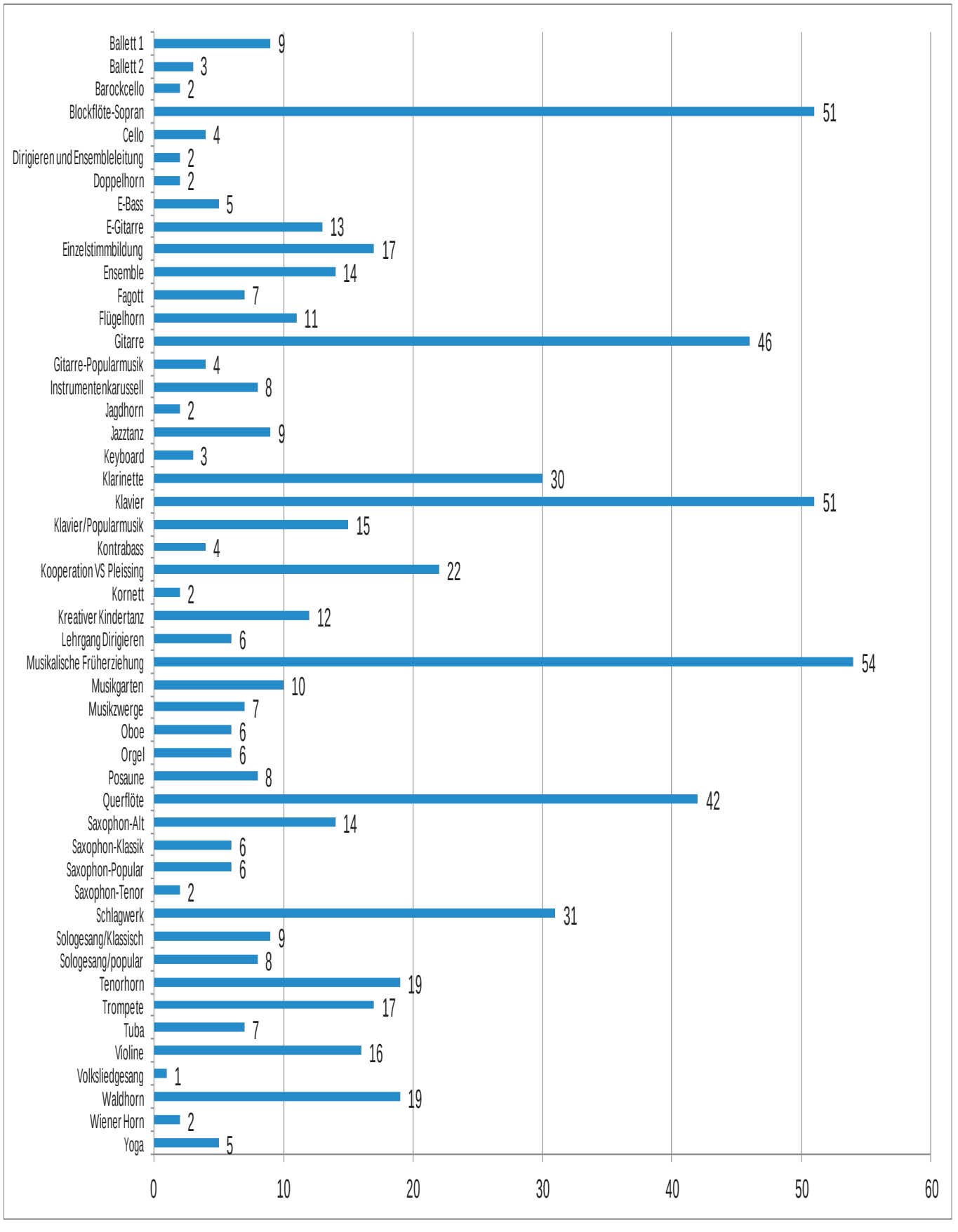
Kinder der Musikalischen Früherziehung bei der Aufführung der „Raupe Nimmersatt“

Instrumentenkarussell

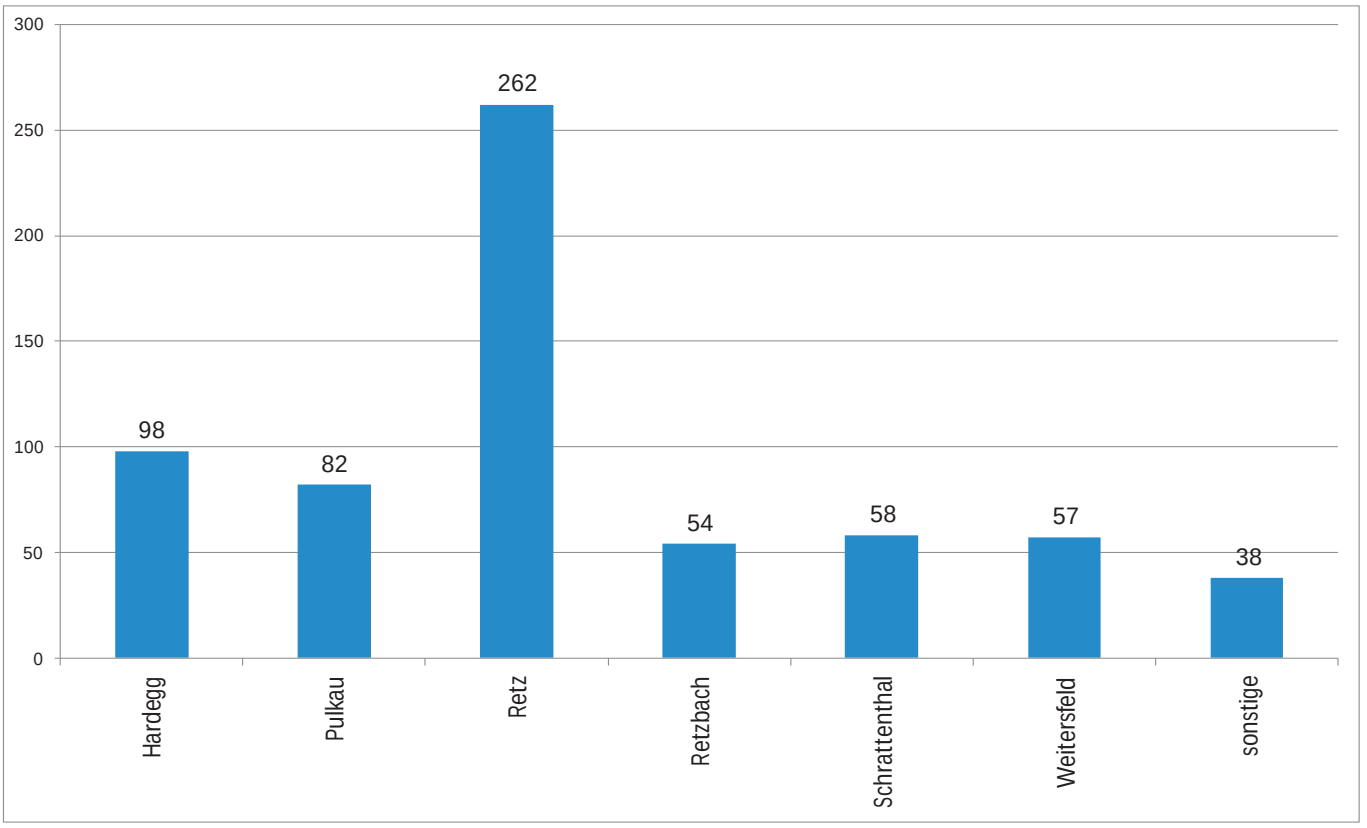
Für Kinder ab dem Volksschulalter. Es ist als Bindeglied zwischen der Musikalischen Früherziehung und dem Instrumentalunterricht gedacht. Hier dürfen die Kinder in jedem Monat ein anderes Instrument kennenlernen und ausprobieren. Der Unterricht findet jede Woche zur selben Zeit statt. In einer fünfzigminütigen Unterrichtseinheit werden die Kinder in der Gruppe von den Instrumentallehrern unterrichtet. Manche Instrumente dürfen auch zum „Üben“ mit nach Hause mitgenommen werden. Hier soll den Kindern gezeigt werden, wie es sein wird, ein Instrument zu lernen.

ML Alice Tauscher stellt die Geige vor (Bild oben)
Alle durften den Kinder-Kontrabass ausprobieren (Bild unten)

Hauptfachstatistik im Schuljahr 2011/2012



Hauptfachschüler nach Gemeinden im Schuljahr 2011/2012



Ensembles und Orchester im Schuljahr 2011/2012:

Auch im heurigen Schuljahr werden wieder eine große Zahl von Ensembles und Orchestern geführt. Die folgende Zusammenstellung soll Ihnen einen Überblick geben.

Vokal-Ensemble
Ensemble Chor
Jazz – Ensemble
Big Band der Musikschule
Saxophon-Ensemble "Crazy Phones"
Saxophonorchester
Saxophon-Ensemble "Saxophonics"
Retzer Land – Hornensemble
SBO Retz
Klarinetten-Ensemble
Blechblas-Ensemble Trio Merkersdorf
Klavierkammermusik
Jugendorchester „Teeny Band" (Pulkau)
Blechblas-Ensemble „Minis"
Jugendorchester „HAWEI" (Hardegg/Weitersfeld)
Blechblas-Ensemble Young Stars
Jugendblasorchester „Junior Wind"
Jugendblasorchester „Junior Brass"
Gitarren-Ensemble
Pop-Ensemble „MAJUJO"
Querflöten-Ensemble „á tre"
Querflöten-Ensemble „Mini"
Blockflöten-Ensemble
Kammerorchester
„Ministrings"
Schlagwerk-Ensemble
Querflöten-Ensemble „Die flotten Flöten"
Querflöten-Ensemble „Flutefun"
Querflöten-Ensemble „Flötenzwerge"
Querflöten-Ensemble „Quertöne"

Das Streichquartett der Musikschule beim Kirchenkonzert am 22. 5. 2011 in der Stadtpfarrkirche Retz

„Lebendige Musikkunde“

von Mag. Monika Musil

Das Musikschulmanagment Niederösterreich bietet regelmäßig Treffen für MusikkundelehrerInnen an Niederösterreichischen Musikschulen an. Am 22. November 2011 durften wir den Fachgruppenkoordinator für Musikkunde, Herrn Mag. Augustinus Brunner, in Retz begrüßen.

Durch diese Treffen soll eine verstärkte Zusammenarbeit der Musikschulen in NÖ gefördert werden, auf Fortbildungen für MusikkundelehrerInnen aufmerksam gemacht werden und dazu beigetragen werden, dass sich das Fach Musikkunde an den Musikschulen gut etablieren kann.

Musikkunde wird in Retz von Mag. Monika Musil, in Pulkau von ML Franz Neubauer und in Pleissing von ML Johann Pausackerl unterrichtet.

Die Musikkundekurse dienen einerseits der Vorbereitung auf die jeweiligen Übertrittsprüfungen (Musikkunde I – III bzw. Musikkunde für Erwachsene) und möchten vor allem aber musikalische Inhalte - wie zum Beispiel Rhythmustraining, Gehörbildung und Hörschulung, Notenlesen, Akkordlehre etc. - vertiefend behandeln, für die oft im Instrumentalunterricht zu wenig Zeit bleibt. Der Musikkundeunterricht verstärkt und unterstützt die instrumentale Ausbildung und ist somit ein wichtiger Teil der musikalischen Ausbildung.

Erstmals wird in diesem Schuljahr auch eine elementare Musikkunde - „Musikkunde Junior“ - in Retz angeboten, die von SchülerInnen im 2. und 3. Lernjahr besucht werden kann. Auf sehr spielerische Art und Weise beschäftigen wir uns in erster Linie mit Rhythmustraining, Gehörbildung und Hörschulung.

Wir bieten ein sehr breites Spektrum an Kursen an, die sehr elementare Inhalte bis zu durchaus fortgeschrittenen musiktheoretischen Fragen abdecken (Musikkunde III) und somit auch Vorbereitungskurse für eine Aufnahmeprüfung an einer Musikuniversität sind.

Ein erlebnisorientierter Unterricht, der von der Praxis zur Theorie führt, ist uns ein besonderes Anliegen. Um den Eltern einen kleinen Einblick in die Musikkundewerkstätten zu gewähren und zu zeigen, was im Musikkundeunterricht so passiert, möchte ich an einem Nachmittag (Termin wird noch bekanntgegeben) die Türen zu unserer „Musikkundewerkstätte“ öffnen.

Wir werden uns bei einem „Workshopkonzert mit Vernissage“ über die Schultern blicken lassen und einige Rhythmus- und Sprechstücke aufführen und die Ergebnisse des fächerübergreifenden Projektes: Musik und Kunst - „Malen und Musik – Musik nach Bildern“ präsentieren.

Orchester-GEDANKEN

ML Gerald Hoffmann

Jede Art des Unterrichtens junger Menschen ist eine schöne Aufgabe, die zwar viel Engagement erfordert, aber auch viel Freude mit sich bringt.

Eine der schönsten Aufgaben ist es, ihnen die Möglichkeit zu bieten, zusammen zu musizieren und an ihrer Freude teilzuhaben. Musik zu hören bietet Entspannung, Erholung von Alltagsstress, ein Besinnen auf sich selbst. Für die Jugend ist Musik ein Symbol der Lebensfreude.

Wie viel mehr kann Musik bieten, wenn man selbst musizieren kann und das am besten in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, in einem Schulorchester, Vereinsorchester, Bands oder in anderen Spielformationen. Selbst musizieren ist mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung.

Gerade beim jungen Menschen bringt das Mitwirken in einem Orchester große Vorteile für seine Erziehung. Er lernt, sich in einer Gemeinschaft einzuordnen und erfährt, dass gerade durch sein Mitwirken etwas Großes und Schönes gelingt. Kurz gesagt, er hat Erfolgserlebnisse.

Dieser erzieherische Wert sollte für alle Musikschulen Anlass sein, ein oder mehrere Jugendorchester, je nach Musikrichtung, aufzubauen. Möglichst vielen jungen Menschen sollte deshalb die Möglichkeit geboten werden, ein Musikinstrument zu erlernen und, sei es auch nur für einen kurzen

Zeitabschnitt ihres Lebens, in einer Gemeinschaft zu musizieren. Es ist ein Gewinn für das spätere Leben. Der junge Mensch versteht die Musik besser, bleibt oft seinem Instrument treu und musiziert auch später noch zu seiner Erholung im Familien- und Freundeskreis.

Eine Musikschule ist heute ein fixer und wesentlicher Bestandteil des Vereinslebens in einem Ort. Bei vielen öffentlichen Auftritten ist eine Musikschule auch ein würdiger Vertreter geworden – eine Musikschule ist am kulturellen und gesellschaftlichen Leben wesentlich beteiligt. Wertungsspiele und Auszeichnungen belegen das stetig steigende Niveau der MusikerInnen. Die Musikschule bietet den jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Sie unterstützt das Gemeinschaftsgefühl, die Kameradschaft und Musikalität werden gefördert.

Die Nachwuchsarbeit ist von größter Bedeutung, weil jegliche Investition in diesem Bereich auch eine Investition für die Zukunft ist. Mir ist wichtig, vor allem Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Musik zu eröffnen, die Bedeutung von Freundschaft zu vermitteln, die Bereitschaft, in einem Team zu arbeiten, Erfolge gemeinsam zu feiern und zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde beizutragen.

In diesem Sinne wünsche ich, die Begeisterung für Musik weiterzugeben, um auch in Zukunft vielen Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Musik, zum Musizieren zu eröffnen.

JUNIOR WIND ORCHESTER

ML Gerald Hoffmann

Das im Jahr 2007 neu gegründete „Junior Wind Orchester“ ist heuer eine bunt zusammengewürfelte Truppe von jungen, engagierten Jungmusikerinnen und Jungmusikern, die sich jeden Donnerstag trifft, um gemeinsam zu musizieren. Wir sind derzeit eine Gruppe von 21 Kindern im Alter zwischen 7 und 12 Jahren, die im 2. bzw. 3. Lernjahr ein Instrument erlernen. Unsere derzeitige Besetzung sieht folgendermaßen aus: sechs Querflöten, zwei Klarinetten, ein Fagott, drei Trompeten, zwei Hörner, eine Posaune, ein Tenorhorn und fünf Schlagwerker. Unsere ersten Werke sind von elementarer Literatur. Das Repertoire reicht von einstimmigen Volks- und Kinderliedern bis hin zu dem Evergreen der Gruppe Queen „We will rock you“.

Dieses Orchester bietet relativ früh die Gelegenheit, in einer Gruppe mit anderen Instrumenten zu musizieren – Freude und Spaß am Musizieren und die Förderung der Gemeinschaft werden ganz groß geschrieben. Wir freuen uns auf unseren ersten öffentlichen Auftritt in Obermarkersdorf.

WORKSHOP – FÜR ATEM- UND BEWEGUNGSLEHRE FÜR BLÄSER

Samstag, 28. Jänner 2012, von 9:30 – 11:30 Uhr

Dieser kostenlose Workshop richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab 14, die ein Blasinstrument erlernen bzw. spielen und die entspannt musizieren wollen. Durch gezielte Übungen wird versucht, den eigenen Körper besser wahr zu nehmen und einseitigen Belastungen, die durch das Spielen des Instrumentes entstehen, entgegenzuwirken. Dadurch soll die eigene Interpretation verbessert und somit die Freude am Musizieren erhöht werden.

Abgehalten wird dieser Workshop von Mag. Roland Fesl, Lehrer an der Musikschule Retz für Tenorhorn, Posaune und Tuba.

Anmeldungen werden im Sekretariat der Musikschule entgegengenommen.

Vielfältige Klavier- und Orgelklänge im Schuljahr 2011/2012

Mag. Monika Musil

Mit einigen spannenden und interessanten Konzerten und Projekten möchten sich die Klavierklassen und die Orgelklasse der Musikschule in diesem Schuljahr sehr aktiv präsentieren.

Mag. Monika Musil am Lisztflügel im Museum Retz

Es ist uns ein großes Anliegen, unseren SchülerInnen unterschiedliche Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit Musik und dem Instrument zu zeigen und ihnen dafür auch entsprechende Auftrittsmöglichkeiten zu bieten.

Bei unseren Veranstaltungen hören Sie das Klavier und die Orgel als Soloinstrument, als Kammermusikinstrument, in themenbezogenen Konzerten, beim Jugendmusikwettbewerb *prima la musica*, bei einer kulinarischen Veranstaltung der Höheren Lehranstalt für Tourismus in Retz, und als Bandinstrument bei unseren monatlichen Jam Sessions.

In unserem ersten Konzert **„Eine Weihnachtsgeschichte“** treten KlavierschülerInnen von Mag. Katharina Schnizer und Mag. Monika Musil aus den Volksschulen auf und TänzerInnen von Maria Timmelmayer.

Unser Gemeinschaftskonzert aller Klavierklassen wird diesmal unter dem Motto **„Klaviermusik aus aller Welt“** stehen. Wir werden eine musikalische Reise in einige Länder dieser Welt antreten und auf die Suche nach Klavierstücken gehen, die für die jeweiligen Länder typisch sind.

Genuss x Zwei ist eine kulinarische Veranstaltung der Höheren Lehranstalt für Tourismus in Retz, bei der die Musikschule die musikalische Umrahmung des Kulinariums gestalten wird. Klaviermusik im Hintergrund zum Aperitif und zu den einzelnen Gängen soll den Genuss steigern.

Mit unserem Klavierkammermusikabend möchten wir das Klavier als Kammermusikinstrument in den Vordergrund stellen. Unsere SchülerInnen begleiten InstrumentalistInnen aus den Bläser- und Streicherklassen, spielen im Trio, vierhändig oder auf zwei Klavieren. Die Freude am gemeinsamen Musizieren steht dabei im Mittelpunkt.

Der Wettbewerb prima la musica gibt jungen talentierten MusikerInnen die Möglichkeit in St. Pölten ihr Können unter Beweis zu stellen und von einer fachkundigen Jury feedback zu bekommen. Der Blick über den eigenen Tellerrand zeigt auch, wie SchülerInnen in der gleichen Altersgruppe aus anderen Musikschulen musizieren. In diesem Schuljahr wird es Teilnehmerinnen von Retz für die Solo- und Kammermusikbewertung geben.

Die schon zur Tradition gewordene Jam Session bietet allen Popular- und JazzpianistInnen die Möglichkeit, in verschiedenen Bandbesetzungen aufzutreten und zu improvisieren.

Ein besonderer Höhepunkt für unsere Orgelklasse wird der Gedenkgottesdienst sein, der am 5. Mai 2012 im Wiener Stephansdom stattfinden wird.

Wir freuen uns, Sie bei möglichst vielen unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Die genauen Termine der jeweiligen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Musikschule Retz.

Die Orgeln in den Kirchen des Einzugsgebietes der Musikschule werden immer wieder für den Orgelunterricht genutzt und im Rahmen von Konzerten zum Klingen gebracht.

Bericht der Zweigstelle Pulkau

von ML Franz Neubauer, Zweigstellenleiter

10 Jahre Zweigstelle Pulkau im Gemeindeverband der Musikschule Retz

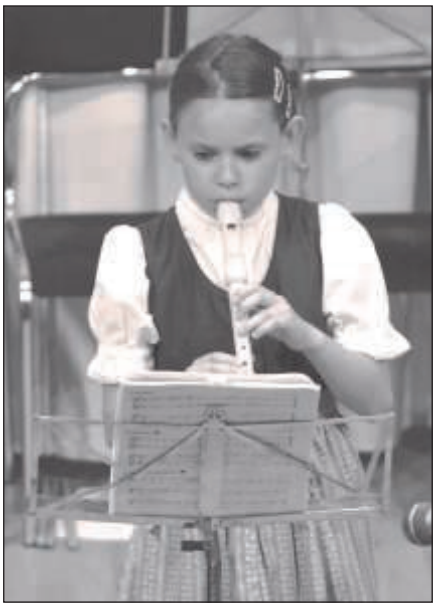
Dank der richtigen Entscheidung im Jahre 2001 der Gemeindevertretung Pulkau unter Bgm. Manfred Marihart, ist die Musikschule Pulkau Zweigstelle der Regionalmusikschule Retz. Zufrieden können wir auf viele schöne und positive Aktivitäten in diesen 10 Jahren zurückblicken. 73 SchülerInnen, davon 64 Kinder und Jugendliche und 9 Erwachsene werden derzeit in den Räumlichkeiten der Medien- & Kreativ-Hauptschule in Pulkau unterrichtet.

Im Rahmen eines Maturaprojektes erstellten Stefanie Wallig und Veronika Polt (ehem. Schülerinnen der MS Retz) eine Homepage für die Trachtenkapelle Pulkau www.tkpulkau.at. Danke und Gratulation für die tolle Leistung. Schülerinnen und Schüler der Musikschule wirkten auch bei verschiedenen Veranstaltungen mit:

- 6. 5. 2011: Muttertagsfeier der Pensionisten
- 7. 5. 2011: Muttertagsfeier der Senioren - musikalische Umrahmung durch SchülerInnen und Lehrer der Musikschule im Europahaus
- 26. 5. 2011: Musikvermittlungsprojekt im Turnsaal der Medien- & Kreativ-Hauptschule Pulkau. Motto „Mozart - von der Zauberflöte bis zu Falcos Amadeus,Amadeus“. Schüler und Lehrer der VS und HS waren von dieser Aufführung sehr begeistert. Im Anschluss durften die Kinder die verschiedensten Instrumente probieren .
- Am 20. 6. 2011 fand im Pulkauer Stadtsaal das jährliche Abschlusskonzert statt (siehe auch Bilder auf dieser Seite). Unter den vielen Zuhörern konnten Bgm. Manfred Marihart, Stadträtin Martina Ramharter und der Obmann der Trachtenkapelle, Herr Stefan Scharner, begrüßt werden.
- 8. 7. 2011: Mitwirkung der Teenie Band beim Pulkauer Ferienspiel gemeinsam mit der Trachtenkapelle im Waldbad. Besonderer Dank an Frau Stadträtin Martina Ramharter für die gute Organisation .
- Am 16. 12. 2011 werden wieder einige Ensembles der Musikschule im Rahmen der Senioren-Weihnachtsfeier im Stadtsaal auftreten.

Als Zweigstellenleiter möchte ich mich bei allen für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken, sowie gesegnete Weihnachten, Gesundheit und viel Glück in neuen Jahr wünschen.

Ihr Franz Neubauer



2011/2012 Veranstaltungskalender

November 2011

Sonntag, 13. 11.
Musizieren im Familienkreis
ML Christine Schuch
Haus der Musik, Retz, Ensembleraum 4, 10:00 Uhr

Dienstag, 22. 11.
Jam Session
Haus der Musik Retz, Ensembleraum 3, 19:30 Uhr

Dezember 2011

Samstag, 3. 12.
„Die ganz andere Weihnachtsgeschichte“
Rathauskapelle Retz, 18:00 Uhr

Mittwoch, 14. 12.
„Eine Weihnachtsgeschichte“
Mag. Katharina Schnizer und Mag. Monika Musil,
ML Maria Timmelmayer
Festsaal der Volksschule Retz, 18:00 Uhr

Dienstag, 20. 12.
Klassenabend „Klavier“
Mag. Monika Musil
Festsaal der Volksschule Retz, 18:00 Uhr

Dienstag, 20. 12.
Jam Session
Haus der Musik Retz, Ensembleraum 3, 19:30 Uhr

Dienstag, 20. 12.
Weihnachtsabend
mit der Klarinettenklasse ML Georg Riedl
Caritasheim Retz, 17:00 Uhr

Jänner 2012

Dienstag, 17. 1.
Klassenabend „Klarinette“
ML Georg Riedl; Korr.: ML Carmen Manera Guzman
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Dienstag, 17. 1.
Jam Session
Haus der Musik Retz, Ensembleraum 3, 19:30 Uhr

Mittwoch, 18. 1.
Klassenabend „Tiefes Blech“
Mag. Roland Fesl; Korr.: Mag. Katharina Schnizer
Festsaal der Volksschule Retz, 17.30 Uhr

Freitag, 20. 1.
Klassenabend „Querflöte“
ML Sonja Ullrich; Korr.: MMag. Gerlinde Bachinger
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Montag, 23. 1.
Klassenabend „Saxophon“
Mag. Viola Falb; Korr.: Carmen Manera Guzman
Festsaal der Volksschule Retz, 18:00 Uhr

Dienstag, 24. 1.
Klassenabend „Gesang“
ML Monika Bruck-Strasser und ML Magdalena Piatti
Korr.: Mag. Johannes Diem
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Mittwoch, 25. 1.
Gemeinschaftsklassenabend „Hohes Blech“
Prof. Christian Exel, ML Gerald Hoffmann,
ML Franz Neubauer; Korr.: Mag. Katharina Schnizer
Orchestersaal Haus der Musik, 18:00 Uhr

Mittwoch, 25. 1.
Klassenabend „Tanz“
ML Maria Timmelmayer
Gymnastikraum NMS/Hauptschule Retz, 17:00 Uhr

Sonntag, 29. 1.
„Rocking Amadeus“ - Mitmachkonzert für Kinder
Kammerorchester; Sprecherin: ML Sonja Ullrich
Haus der Musik Retz, Orchestersaal, 16:00 Uhr

Montag, 30. 1.
Jour Fixe Konzert, Pleissing
Korr.: ML Carmen Manera Guzman
Musikheim Pleissing, 18:00 Uhr

Dienstag, 31. 1.
Jam Session
Kulturkeller Unterretzbach, 19:00 Uhr

Februar 2012

Mittwoch, 1. 2.
PRIMA LA MUSICA KONZERT
Haus der Musik Retz, Orchestersaal, 18:00 Uhr

Donnerstag, 2. 2.
Klassenabend „Blockflöte“
ML Christine Schuch
Festsaal der Volksschule Retz, 18:00 Uhr

Montag, 20. 2.
Fagott(ino)-Fasching
ML Marlene Pichler; Korr.: Carmen Manera Guzman
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Dienstag, 21. 2.
Klassenabend „Schlagwerk“
Mag. Kevan Teherani
Haus der Musik, Orchestersaal, 18:30 Uhr

Freitag, 24. 2.
Ensemble-Klassenabend
der Klasse ML Sonja Ullrich
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Mittwoch, 29. 2.
Klassenabend „Blechbläser“
ML Johann Pausackerl, Mag. Gerhard Forman,
ML Franz Neubauer; Korr.: Mag. Katharina Schnizer
Aula der Medien- und Kreativhauptschule Pulkau,
18:00 Uhr

Mittwoch, 29. 2.
Klassenabend „Klavier“
ML Carmen Manera Guzman
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

März 2012

Montag, 12. 3.
Klassenabend „Gitarre“
ML Michael Scheed
Aula der Medien- und Kreativhauptschule Pulkau,
18:30 Uhr

Dienstag, 13. 3.
Jam Session
Haus der Musik Retz, Ensembleraum 3, 19:30 Uhr

Mittwoch, 14. 3.
Klassenabend „Gitarre“
Mag. Jhibaro Rodriguez
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Montag, 19. 3.
Klassenabend „Blockflöte“
ML Elisabeth Schlee
Festsaal der Volksschule Retz, 18:00 Uhr

Mittwoch, 21.3.
Klassenabend „Klavier“
Mag. Katharina Schnizer
Festsaal der Volksschule Retz, 18:00 Uhr

Samstag, 24. 3.
ORCHESTERKONZERT
„Junior Wind Orchester“, Orchester „Junior Brass“
„Big Band“ der Musikschule Retz
Stadtsaal Obermarkersdorf, 18:00 Uhr

Samstag, 24. 3.
DRUM COMPETITION
Schlagzeug-Ensemble Wettbewerb
Haus der Musik Retz

Sonntag, 25. 3.
Schlagzeug - Workshop
Haus der Musik

Dienstag, 27. 3.
Klaviermusik aus aller Welt
Gemeinschaftskonzert aller Klavierklassen
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Mittwoch, 28. 3.
Jour Fixe Konzert Pulkau
Korr.: Mag. Katharina Schnizer
Aula der Medien- und Kreativhauptschule Pulkau,
18:00 Uhr

Samstag, 31. 3.
2. Retzer Klarinettenworkshop
Haus der Musik
Abschlusskonzert in der Stadtpfarrkirche, 18:30 Uhr

April 2012

Samstag, 14. 4.
KONZERT DES KAMMERORCHESTERS
der Musikschule Retz
Stadtsaal im ALTHOF Retz, 19:00 Uhr

Montag, 23. 4.
Klassenabend „Blechbläser“
ML Johann Pausackerl, ML Gerald Hofmann
Korr.: ML Carmen Manera Guzman
Musikheim Pleissing, 18:00 Uhr

Montag, 23. 4.	**Klassenabend „Klarinette“** Mag. Libor Havelka; Korr.: Mag. Katharina Schnizer Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr
Montag, 23. 4.	GENUSS X ZWEI Gemeinschaftsprojekt der MS Retz mit der HLT Retz Althof Retz, Stadtsaal, 18.00 Uhr
Dienstag, 24. 4.	Jam Session Haus der Musik Retz, Ensembleraum 3, 19:30 Uhr
Donnerstag, 26. 4.	**Klassenabend „Blockflöte und Musikal. Früherziehung“** ML Karoline Schöbinger, ML Johann Pausackerl Musikheim Pleissing, 18:00 Uhr

Mai 2012

Samstag, 5. 5.	Gedenkgottesdienst für SR MDir. Rudolf Neubauer Stephansdom Wien, 12:00 Uhr Zelebrant: Dompfarrer Toni Faber Musikalische Gestaltung: Musikschule Retz
Montag, 7. 5.	**Klassenabend „Horn“** Mag. Gerhard Forman, ML Sophie Strell Korr.: ML Carmen Manera Guzman Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr
Sonntag, 13. 5.	**„Eine Reise durch den Dschungel“** Ein Konzert von Kindern für Kinder SchülerInnen der Musikalischen Früherziehung und das Jugendblasorchester „Junior Brass“ Stadtsaal im ALTHOF Retz, 16:00 Uhr
Montag, 14. 5.	**Klassenabend „Trompete und Flügelhorn“** Prof. Christian Exel; Korr.: ML Carmen Manera Guzman Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr
Montag, 14. 5.	**Klassenabend „Klavier und Blockflöte“** Mag. Katharina Schnizer, ML Elisabeth Schlee Aula der Medien- und Kreativhauptschule Pulkau, 18:00 Uhr
Mittwoch, 16. 5.	**Klassenabend „Klavier und Saxophon Popularmusik“** Mag. Viola Falb, Mag. Johannes Diem Haus der Musik Retz, Orchestersaal, 18:00 Uhr
Mittwoch, 16. 5.	Volksmusikabend im Retzbacher Hof in Unterretzbach, 18:30 Uhr
Montag, 21. 5.	Klavierkammermusikabend der Klassen Mag. Monika Musil, Mag. Katharina Schnizer, ML Carmen Manera Guzman Haus der Musik Retz, Orchestersaal, 18:30 Uhr
Dienstag, 22. 5.	**Klassenabend „Querflöte“** ML Markus Schlee; Korr.: Carmen Manera Guzman Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr
Dienstag, 22. 5.	Jam Session Haus der Musik Retz, Ensembleraum 3, 19:30 Uhr
Mittwoch, 23. 5.	**Klassenabend „Gitarre und E-Bass“** ML Michael Scheed, Mag. Werner Grolly Haus der Musik Retz, Orchestersaal, 18:00 Uhr
Donnerstag, 24. 5.	**Klassenabend „Blockflöte, Violoncello und Kontrabass“** ML Christine Schuch, ML Gottfried Plank Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr
Freitag, 25. 5.	**Klassenabend „Querflöte“** ML Sonja Ullrich; Korr.: MMag. Gerlinde Bachinger Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr
Mittwoch, 30. 5.	**Klassenabend „Tiefes Blech“** Mag. Roland Fesl; Korr.: Mag. Katharina Schnizer Festsaal der Volksschule Retz, 18:00 Uhr

Juni 2012

Freitag, 1. 6.	**Klassenabend „Violine, Viola und Ensemble“** ML Alice Tauscher; Korr.: MMag. Gerlinde Bachinger Festsaal der Volksschule Retz, 19:00 Uhr
Samstag. 2.6.	ÜBERTRITTSPRÜFUNGEN ganztätgig, Musikschule Retz
Montag, 4.6.	Tag der offenen Tür in der Musikschule Retz
Dientag, 5.6.	Tag der offenen Tür in der Musikschule Retz
Mittwoch, 6.6.	**Klassenabend „Gitarre“** Mag. Jhibaro Rodriguez Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr
Dienstag, 12. 6.	**Klassenabend „Klarinette“** ML Georg Riedl; Korr.: ML Carmen Manera Guzman Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr
Dienstag, 12. 6.	Jam Session „Retzer Weinwoche“, ab 19:00 Uhr
Mittwoch, 13. 6.	**Klassenabend „Tanz“** ML Maria Timmelmayer Gymnastikraum der NMS/Hauptschule Retz, 17:00 Uhr
Mittwoch, 13. 6.	**Klassenabend „Klavier“** Mag. Monika Musil Haus der Musik Retz, Orchestersaal, 18:00 Uhr
Samstag, 16. 6.	Konzert des SBO Retz Leitung: Dir. Mag. Gerhard Forman 19:30 Uhr Schloss Gatterburg Bei Schlechtwetter findet das Konzert am Sonntag, dem 17. 6. 2011, um 18:00 Uhr, statt.
Montag, 18. 6.	**Klassenabend „Oboe und Fagott“** Mag. Gertraud Hlavka, ML Marlene Pichler Korr.: ML Carmen Manera Guzman Festsaal der Volksschule Retz, 17:30 Uhr
Mittwoch, 20. 6.	ABSCHLUSSKONZERT der Filiale Pulkau Stadtsaal Pulkau, 18:30 Uhr
Montag, 25. 6.	ABSCHLUSSKONZERT der Filialen Pleissing und Weitersfeld Widdersaal Weitersfeld, 18:30 Uhr

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Öffnen des Adventfensters am Retzer Hauptplatz

Wie jedes Jahr befindet sich am bereits weihnachtlich geschmückten Retzer Hauptplatz ein großer Adventkalender. Die einzelnen Adventkalenderbilder werden von den Schulen und Kindergärten der Großgemeinde gestaltet und von 1. bis 24. Dezember wird täglich um 16:30 Uhr ein „Fenster“ geöffnet. Dieses Öffnen wird entweder mit Gesang, mit dem Spiel von vorweihnachtlichen Stücken oder mit musikalischen Darbietungen umrahmt. Auch heuer werden wieder Ensembles der Musikschule an fünf Tagen diese „Fensteröffnungen“ gestalten.

Donnerstag, 8. Dezember: SchülerInnen der Musikalischen Früherziehung (Leitung: ML Sonja Ullrich)
Samstag, 10. Dezember: ein Hornensemble (Leitung: Mag. Gerhard Forman)
Freitag, 16. Dezember: SchülerInnen der Blockflötenklassen ML Christine Schuch und ML Elisabeth Schlee.
Samstag, 17. Dezember: Blechbläserensemble (Leitung ML Gerald Hoffmann)
Freitag, 23. Dezember: Querflötenensemble Klasse Sonja Ullrich.

MUSIK DER JUGEND

Prima la Musica 2012

NÖ Landes-Wettbewerb
28. 2. bis 8. 3. 2012
Festspielhaus St. Pölten

Bundes-Wettbewerb
30. 5. bis 7. 6. 2012
Judenburg und Fohnsdorf, Steiermark

Bericht der Zweigstellen Hardegg und Weitersfeld

von ML Johann Pausackerl, Zweigstellenleiter

Abschlusskonzert und Schulbeginn in den Zweigstellen Pleissing und Weitersfeld

Am Schulschluss fand wieder das große Abschlusskonzert der Gemeinden Hardegg und Weitersfeld im Widdersaal des Gemeindegasthauses in Weitersfeld statt (siehe Fotos). Zweigstellenleiter Johann Pausackerl konnte ca. 150 Gäste begrüßen, darunter den Bürgermeister der Marktgemeinde Weitersfeld Ing. Werner Neubert, sowie die beiden Gemeindevertreter im Musikschulvorstand, Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Hirsch und Herrn Vizebürgermeister Friedrich Schechtner, die sich allesamt von den gebotenen Beiträgen begeistert zeigten.

Eröffnet wurde das Konzert von den Kindern der musikalischen Früherziehung, die „Die kleine Raupe Nimmersatt“ vorstellten. Danach folgten Solo- und Ensemblestücke, u.a. von einem Streicherensemble, beginnend mit den Anfängern, die zeigen konnten, was sie im ersten Jahr schon gelernt hatten, bis hin zu den älteren SchülerInnen in höheren Leistungsstufen, mit teilweise sehr niveauvollen Auftritten. Insgesamt traten an diesem Abend ca. 90 SchülerInnen aus 13 Klassen auf.

Besondere Aufmerksamkeit wurde den Teilnehmern von Prima la Musica (siehe Foto) zuteil, die von ihren Heimatgemeinden geehrt und beschenkt wurden. Dies ist eine sehr schöne Geste der Bürgermeister, drückt sie doch die Wertschätzung der beiden kleinen Gemeinden für die überdurchschnittlich aktive und erfolgreiche Jugend in der Musikausbildung aus.

Den Schlusspunkt im Programm setzte wie immer das JBO HaWei, das sich in bester Spiellaune zeigte und sich vom begeisterten Publikum gerne zu einer Zugabe hinreißen ließ. Nicht zuletzt war Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman sehr zufrieden mit den Darbietungen beim Abschlusskonzert und den Leistungen, die von den SchülerInnen der beiden Waldviertler Gemeinden das ganze Jahr hindurch erbracht wurden. Neben Prima la Musica und dem Kammermusikwettbewerb beteiligten sich einige SchülerInnen als Mitglieder des YWOP Retz auch beim Jugendblasorchesterwettbewerb in Rabenstein, womit sie eine besonders hohe Leistungsbereitschaft zeigten.

Im heurigen Schuljahr besuchen 57 SchülerInnen aus der Marktgemeinde Weitersfeld die Musikschule, aus der Stadtgemeinde Hardegg kommen 75 SchülerInnen zum Musikschulunterricht, wobei zusätzlich 23 Volksschüler in Form eines Kooperationsprojektes zwischen der Musik- und Volksschule im Musikunterricht der Volksschule von ML Johann Pausackerl begleitet werden. Weiterhin wird auch Musikkunde I und II angeboten und in großer Zahl angenommen. Beim Jugendblasorchester HaWei wirken heuer 35 SchülerInnen mit.

Aufgrund von 11 Neuanmeldungen zum Unterrichtsfach Blockflöte und dem ungebrochenen Interesse an der Musikalischen Früherziehung wurde Karoline Schöbinger, Musikstudentin aus Merkersdorf, in den Musikschuldienst aufgenommen und hat diese Stunden nun in den beiden Zweigstellen übernommen. ML Johann Pausackerl hat darüber hinaus als Referent bei der Dirigentenausbildung in der Musikschule ein zusätzliches Fach übernommen.

Prima la Musica-Teilnehmer mit den Mandataren,
v.l.n.r.: 1. Reihe: Lena Schleifer, Jacqueline Pausackerl, Karina Neuwirth, Stefan Spitaler, Andreas Frank
2. Reihe: Michael Kellner, Alexandra Frank, Vanessa Kühlmayer, Nicole Plessl
3. Reihe: Vizebgm. Friedrich Schechtner, Vizebgm. Elisabeth Hirsch, MDir. Mag. Gerhard Forman, Bgm. Ing. Werner Neubert

Bezirks-Weisenblasen in Hardegg - 04. 09. 2011

ML Johann Pausackerl

Bereits vor Schulbeginn absolvierten einige Musikschüler und –lehrer ihren ersten Auftritt im neuen Schuljahr. Die BAG Hollabrunn des NÖ Blasmusikverbandes veranstaltete am 4. September 2011 gemeinsam mit der Grenzlandkapelle Hardegg und dem Nationalpark Thayatal am Alten Badeplatz in Hardegg das Bezirks-Weisenblasen. Die Musikschule war dabei mit einer beachtlichen Zahl an SchülerInnen vertreten. So war das Blechbläserquartett „Young Stars“ von ML Johann Pausackerl und das „Merkersdorfer Trio“ von ML Gerald Hoffmann mit Mitgliedern der Grenzlandkapelle Hardegg und die „Familienmusik Wimmer“ der Stadtkapelle Retz zu hören. Weiters wirkte auch ML Roland Fesl mit Schülern seiner Klasse mit.

Das schöne Spätsommerwetter lockte viele Besucher ins verträumte Thayatal, die an diesem Tag auch eine besondere Attraktion erleben konnten: einige Gruppen absolvierten ihren Auftritt bei einer Fahrt auf der Thaya! Leopold Prey, Obmann der Grenzlandkapelle, konnte die Mitglieder der örtlichen Feuerwehr und des AFK Retz begeistern, im Rahmen des FF Wasserdienstes an dieser Veranstaltung mitzuwirken. Die Feuerwehrkameraden bauten in Eigenregie aus zwei an der Thaya stationierten Zillen ein Floß und chauffierten bei der Veranstaltung die Musikanten auf dem ruhigen Fluss sicher wieder an Land zurück. Die Mitglieder der Grenzlandkapelle sorgten für den prächtigen Blumenschmuck und für das leibliche Wohl der Gäste, sodass die Veranstaltung insgesamt ein sehr positives Echo nach sich zog.

Der Bereich der Volksmusik hat in den letzten Jahren in der Musikschule einen immer größeren Stellenwert eingenommen. Volksmusik in herrlichem Ambiente ist scheinbar also auch in Zeiten wie diesen sowohl bei den Blasmusikern als auch bei der Bevölkerung noch beliebt und wird im Sinne der Volkskultur auf diese Art auch an die Jugend vermittelt und weitergegeben.

Das Weisenblasen wurde in den letzten Jahren zu einer immer beliebter werdenden Form des Musizierens.

14. Landesecho- und Weisenblasen in Lunz am See

Am 20. und 21. August 2011 fand in Lunz am See das mittlerweile schon traditionelle Echo- und Weisenblasen des NÖBV statt.

Im herrlichen Ambiente des Lunzer Sees konnten die teilnehmenden Gruppen ihr Können unter Beweis stellen. Mit dabei waren die Schüler der Hornklasse Dir. Mag. Gerhard Forman: Franz Suttner-Gatterburg, Daniel Jäger und die Brüder Johannes und Martin Wimmer mit ihrem Vater Richard.

Mitwirkung an diversen Veranstaltungen im Schuljahr 2010/2011

Neben den schuleigenen Veranstaltungen wirkten SchülerInnen und LehrerInnen auch an vielen Veranstaltungen in den Gemeinden mit und leisteten so einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben der Region.

Datum	Veranstaltung	Ensemble
14. 09. 2010	Caritas – Jubiläum	Posaunen-Ensemble
23. 10. 2010	Kürbisfesteröffnung	Teeny-Band
23. 10. 2010	Kinderlieder und –reime, Stadtbibliothek Retz	MFE & BlockflötenschülerInnen
25.1 0. 2010	Feierstunde der in Prag lebenden Österreicher anläßlich des Staatsfeiertages	Posaunen-Ensemble
26. 10. 2010	Kürbisfest Pulkau	Teeny Band
12. 11. 2010	Buchpräsentation „Retzer Land“	Volksmusik-Ensemble
04. 12. 2010	Weihnachtsfeier in Rafing	Querflöten-Ensemble
06. 12. 2011	Weihnachtsständchen, RC Geras Retz	div. Ensembles
12. 12. 2010	Kirchenadventkonzert in Obermarkersdorf	Orgelschüler
13. 12. 2010	Weihnachtsfeier Weitersfeld	div. Ensembles
16. 12. 2010	Ehrenbürgerschaftsverleihung an Bgm. Heilinger	Mag. Rodriguez
18. 12. 2010	Öffnen des Adventfensters, Hauptplatz Retz	Musikalische Früherziehung, Ltg. S. Ullrich
18. 12. 2010	Weihnachtsmarkt Hardegg	Horn-Ensemble
18. 12. 2010	Seniorenweihnachtsfeier Europahaus Pulkau	div. Blechbläser-Ensembles
19. 12. 2010	Jugendchormesse Weitersfeld	Klavierschülerinnen
19. 12. 2010	Weihnachtskonzert der Singgruppe Unterretzbach	Querflöten-Ensemble, Klasse ML S. Ullrich
22. 12. 2010	Öffnen des Adventfensters, Hauptplatz Retz	Latin Combo
23. 12. 2010	Öffnen des Adventfensters, Hauptplatz Retz	Querflöten-Ensemble
23. 12. 2010	Weihnachtsfeier Volksschule Weitersfeld	Klavierschülerinnen
23. 12. 2010	Weihnachtsfeier Hauptschule Weitersfeld	Klavierschülerinnen
24. 12. 2010	Krippenspiel Starrein	Klavierschülerinnen
25. 12. 2010	Weihnachtsmesse Pulkau	Streicher-Ensemble
26. 12. 2010	Weihnachtsmesse Pulkau	Streicher-Ensemble
01. 01. 2011	Neujahrskonzert Pulkau	Teeny Band
02. 01. 2011	Neujahrskonzert Pulkau	Teeny Band
28. 01. 2011	Starteröffnung „Stadterneuerung“ in Retz	Volksmusik-Ensemble „Retzer Gschnetzltes“
25. 02. 2011	Weinsegnung Retzer Stadtwein	Volksmusik-Ensemble „Retzer Gschnetzltes“
10. 04. 2011	Bläserkammermusikwettbewerb	div. Ensembles
12. 04. 2011	„Alles unter einer Haube“ – HLT Retz	Magdalena Sagaster (Klavier)
15. 04. 2011	Eröffnung Caritas Shop	Streicher-Ensemble
06. 05. 2011	Muttertagsfeier Pulkau-Europahaus	div. Ensembles
07. 05. 2011	Muttertagsfeier Pulkau Senioren	div. Ensembles
07. 05. 2011	Muttertagskonzert Heufurth	div. Ensembles
08. 05. 2011	Muttertagsfeier Pleissing	div. Ensembles
15. 05. 2011	Nachtwächterwanderung	Trompeten-Ensemble
22. 05. 2011	Schulfest VS Pleissing	div. Ensembles
10. 06. 2011	Fest Ruine Kaya	Trompeten-Ensemble
10. 06. 2011	Tafeln im Weingarten (Niedersulz)	Retzer Geschnetzeltes
11. 06. 2011	Schulfest Hauptschule Pulkau	Klavierschülerinnen
14. 06. 2011	Trattoria-Eröffnung Pulkau	Klavierschülerin
25. 06. 2011	Hochzeitsgestaltung	Streicher-Ensemble
01. 07. 2011	Tafeln im Weingarten (Mailberg)	„Retzer Geschnetzeltes“
07. 07. 2011	Eröffnung Festival Retz	„Retzer Geschnetzeltes“
08. 07. 2011	Ferienspiel Stadtgemeinde Pulkau	Teeny-Band
17. 07. 2011	Messgestaltung anl. „Festival Retz“	div. MusikschülerInnen

Rotary Club Geras – Adventmarkt am Dienstag, 6. Dezember 2011

Im Zuge des Adventmarkts „drüber und drunter“ in Retz musizierten MusikschülerInnen am Stand des Rotary Club Geras. Die Trompeten- und Flügelhornschüler der Klasse Prof. Christian Exel M.A, Mag. Roland Fesl (tiefes Blech), Mag. Gerhard Forman (Horn) bzw. die Gesangsklasse von Frau ML Monika Bruck stimmte das Publikum in den Advent ein.

Wie auch in den Jahren zuvor unterstützt der Rotary Clubs Geras die Musikschule. Wir möchten uns an dieser Stelle bedanken und werden die zur Verfügung gestellten Geldmittel zur Anschaffung notwendiger Noten und Instrumente verwenden. – Herzlichen Dank!

Die Schüler der Trompeten- und Flügelhornklasse von Prof. Christian Exel MA wurden von ML Gerald Hoffmann betreut.

Der Präsident des Rotary-Clubs, Herr Obermedizinalrat Dr. Peter Thal (2. v. li.), mit dem Bläserquartett der Musikschule

Die Gesangsklasse von ML Monika Bruck trug mit ihren Darbietungen zur vorweihnachtlichen Stimmung bei.

JAM SESSION

Mag. Johannes Diem

Improvisierter Blues, Funk, Latin und Jazz von und mit Schülern und Lehrern der Musikschule Retz.

An der Musikschule Retz wird jeden Monat eine Jam-Session veranstaltet. Wie es typisch für Jam-Sessions ist, steht die Improvisation im Vordergrund. Es ist die Fähigkeit, spontan aufeinander einzugehen, aus dem Stand heraus kreativ zu sein.

Das besondere an diesem Event ist, dass Schüler und Lehrer gemeinsam musizieren. Gerade diese Interaktion beflügelt die Schüler zu kreativen Höhenflügen. Und das Schöne daran ist, dass jeder mitmachen kann. Ob klein oder alt, ob Amateur oder Profi – nur eines ist wichtig: Die Freude am Improvisieren!

Ob Blues, Funk, Rock, Latin oder Jazz – an einem Sessionabend geben sich alle Musikstile die Hand und werden zu einem einzigartigen Erlebnis für Publikum und Musiker.

Interessiert? Dann gibt es nur eines: Kommen, Zuhören, Mitspielen!

In der Musikschule Retz am
20. 12. 2011,
13. 3. 2012,
24. 4. 2012,
22. 5. 2012
Am 31. 1. 2012 im Kulturkeller in Unterretzbach und am 12. 6. 2012 bei den Retzer Weintagen.

Die Big-Band der Musikschule beim Kürbisfest 2011 in Obermarkersdorf

Feier zum 100. Geburtstag von Prof. Anton Resch - 21. 10. 2011

Stadtrat Dipl.-Päd. Walter Fallheier

Ein Querflötentrio der Musikschule unter der Leitung von ML Sonja Ullrich sorgte für die musikalische Umrahmung der würdevollen Feier.

Die gelungene Gedenkfeier am 21. Oktober im Bürgersaal des Retzer Rathauses fand sehr großen Anklang und vielfach gab es Anerkennung und positive Berichterstattung. Im Beisein einer großen Zuhörerschaft hielten Universitätsprofessor Dr. Erich Landsteiner und Archivar Dr. Helmut Dammelhart interessante Vorträge zu den Leistungen der Retzer Heimatforscher, insbesondere von Prof. Anton Resch. Erich Fidesser, SR Josefine Löscher und OSR Johann Kranner rundeten mit persönlichen Erlebnissen das Bild dieser für Retz so bedeutenden Persönlichkeit ab. Die Feier und die Ausstellung zum Leben und Wirken von Prof. Resch im Ratssaal wurden von Kulturstadtrat Walter Fallheier organisiert.

Musikalisch führten der Retzer Gesangverein und ein Querflötenensemble der Musikschule durch den Abend.

Engelbert Heilinger-Gedenkkonzert, Pulkau, 6. 11. 2011

Johann Geber

Anlässlich des 135-jährigen Geburts- und des 50. Todestages von Engelbert Heilinger, dem wohl bedeutendsten Pulkauer Komponisten, veranstaltete am 6. November 2011 der Männerchor der Stadt Pulkau (Leitung: Johann Geber) ein Gedenkkonzert im Kulturzentrum Pöltingerhof mit folgenden Gästen:

- Chorvereinigung Pulkau (Leitung: Kurt Kren),
- Franz Hofstötter (Tenor) begleitet von Gabi Erber (Klavier)
- Hornensemble „Retzer Land“ (Leitung: Mag. Gerhard Forman)
- Kammerorchester der Regionalmusikschule Retz (Leitung: Alice Tauscher, Dirigent: Marc Kordez)

Das abwechslungsreiche, über zwei Stunden dauernde Programm zeigte die Heimatverbundenheit und Vielseitigkeit des Komponisten auf. Vom einfachen Lied, bis zu mitreißenden Chor- und Orchesterwerken, wie z.B. dem Pulkauer Sängermarsch, der aus vollen Kehlen der über 40 Sänger und Sängerinnen (Chorvereinigung und Männerchor), unterstützt von ebenso vielen Orchestermusikern, erklang.

Die Darbietungen des Kammerorchesters reichten von Beethovens Coriolan-Ouvertüre, über Lortzings Ouvertüre zu Zar und Zimmermann, bis zu moderner Filmmusik aus Harry Potters Fantasy-Filmen oder aus Fluch der Karibik.

Das zahlreich erschienene Publikum spendete begeistert Beifall. Der Reinerlös aus diesem Konzert wurde dem Kammerorchester der Musikschule gewidmet.

Das Horn-Ensemble „Retzer Land“ begleitete den Männerchor der Stadt Pulkau

Das Kammerorchester begeisterte die Zuhörer im gut gefüllten Stadtsaal in Pulkau.

Musizieren im Familienkreis, 13. 11. 2011

ML Christine Schuch

Am 13. November 2011 trafen sich in der Musikschule Retz fünf Familien, um im Rahmen einer Sonntags-Matinée zu musizieren. Es spielten die Blockflöten-SchülerInnen der Klasse Christine Schuch: Alina und Sophie Bayer, begleitet von ihrem Papa am Horn und von ihrem Opa am Klavier, Lisa und Markus Bauer, begleitet von Bernhard Huber mit der Blockflöte, Katja Seher, begleitet von ihrer Oma am Klavier Anja und Katja Trausmüller, Familienmusik Schuch, diesmal als Blockflötentrio, mit Christine Schuch und ihren Töchtern Waltraud und Margarethe.

Einige Vortragsstücke animierten zum gemeinsamen Singen und Klatschen oder boten Gelegenheit sich zu bewegen. Die zahlreich erschienenen Familienmitglieder machten begeistert mit und quittierten die Leistungen ihrer Kinder und Enkelkinder mit viel Applaus.

Das Musizieren in der Familie ist unbestritten sehr wertvoll und hat eine große soziale Komponente. Es stärkt das Gemeinschaftsgefühl und ist oft Auslöser für so manche Gespräche oder unbändiges Gelächter. Natürlich erfordert es auch Kraft, Disziplin, Toleranz – und – es braucht ein Ziel: sei es nun die Gestaltung einer Familienfeier oder ein öffentlicher Auftritt.

Advent- und Weihnachtszeit laden in besonderer Weise ein im Familienkreis zu musizieren. Ich wünsche dazu viel Freude!

Christine Schuch

Das gemeinsame Musizieren im Familienkreis ist überaus wertvoll und macht überdies großen Spaß.

Adventkonzert, Rathauskapelle Retz - 03. 12. 2011

ML Gerald Hoffmann

„Die ganz andere Weihnachtsgeschichte“ – erzählt und vorgetragen von ML Sonja Ullrich - ein Werk der Autorin Ruth Maria Schotter - war Mittelpunkt des diesjährigen Adventkonzertes der Musikschule Retz. Eine Geschichte, die einen anderen Blick auf den Advent warf, aber vor allem zum Nachdenken anregen sollte, wurde von zahlreichen Ensembles und Solisten der Musikschule musikalisch umrahmt. Höhepunkt war zweifellos der Auftritt der jungen BlockflötistInnen, die vom Jugendorchester „Junior Brass“ eindrucksvoll begleitet wurden. Das abwechslungsreiche Programm vereinte unter anderem traditionelle Weihnachtslieder, dargeboten von den Ministrings, einem Schlagwerkensemble und dem Klarinettenensemble. Bläserweisen aus dem Alpenland, aber auch reizvolle Improvisationen und Meditationen an der Orgel, verbreiteten in ihrer Verspieltheit viel Klangzauber und wurden sehr homogen und klangschön gestaltet. Das Vokalensemble ließ sehr kraftvoll und ergreifend mit einem Halleluja-Kanon aufhorchen. Nach einer kurzweiligen wie besinnlichen Stunde, ebnete einem das „Hallelujah“ von Leonard Cohen behutsam den Weg zurück in den Alltag.

Das Publikum in der bis auf den letzten Platz gefüllten Retzer Rathauskapelle spendete am Ende des Adventkonzertes lang anhaltenden Beifall.

Musikschüler erfolgreich...

Stefan Gottfried:

Erfolgreiche Aufnahme am Konservatorium Wien Privatuniversität

Stefan Gottfried, geboren 1993 war im Zeitraum von 2008 bis **2011 Schüler der Musikschule** Retz, Klasse Frau Mag. Viola Falb.

In der Big Band der Musikschule ist er immer wieder als Solist zu hören, auch in der Stadtkapelle Retz ist er vor allem bei den popularmusikalischen Werken voll im Einsatz. – Am 5. und 6. Jänner 2012 wird er mit dem So**lowerk „Sax Pack" mit der Stadt**kapelle Retz solistisch zu hören sein.

Im Sommer 2011 ist er zur Gardemusik Wien eingezogen worden. Im Sommer hat er die Aufnahmeprüfung am Konservatorium Wien Privatuniversität – Klasse Prof. Thomas Huber erfolgreich absolviert. – Wir gratulieren ihm herzlich dazu!

Welches Studium absolvierst du derzeit und was gefällt dir daran?

Ich studiere Jazz-Saxophon an der Konservatorium Wien Privatuniversität bei Thomas Huber. Was mir daran wirklich sehr gefällt ist, dass zum einen natürlich die musikalische Praxis keinesfalls zu kurz kommt. Neben den zentralen künstlerischen Fächern stehen auch Proben für Big Band und Ensembles auf dem Programm. Hier werden gemeinsam mit anderen Studenten anspruchsvolle Stücke erarbeitet, arrangiert und schließlich geprobt und aufgeführt - all das unter Anleitung und „Aufsicht" von hochprofessionell agierenden Musikern.

Dieses Programm wird durch verschiedene „theoretische" Fächer ergänzt, wie zum Beispiel Tonsatz, Musikgeschichte, Jazzgeschichte, Rhythmustraining und Gehörbildung. Das Ziel ist hier die genaue Analyse und Reflexion der interpretierten Musik in jeder Hinsicht.

Du leistest derzeit den Präsenzdienst bei der Gardemusik Wien ab. Zu den 6 Monaten Grundwehrdienst kommen ja noch weitere 8 Monate als „Zeitsoldat" dazu. Wie sieht dein Tagesablauf ab?

Etwa um 5 Uhr ist für mich Tagwache, anschließend begebe ich mich auf den Weg in die Maria-Theresien-Kaserne.

Nach der Standeskontrolle steht praktisch jeden Tag eine oder mehrere Proben für verschiedenste Besetzungen - vom Sinfonischen Blasorchester bis zum Jazz-Quintett - auf dem Dienstplan. Je nach Stundenplan kann ich am Nachmittag dann den Unterricht am Konservatorium besuchen.

Obwohl es sicher nicht immer leicht ist den Alltag als Militärmusiker und Student terminlich zu vereinbaren - die Gardemusik hat 300 Auftritte und Ausrückungen pro Jahr - habe ich den Eindruck als wäre es den Kapellmeistern, allen voran Herrn Oberst Mag. Heher, ein Anliegen möglichst vielen Musikern das Studium zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen.

Wie siehst du rückwirkend deine Musikschulzeit?

Sehr positiv! Besonders gefallen hat mir auch in der Musikschule immer, dass der Einzelunterricht durch verschiedenste Ensembles ergänzt wird. Man sammelt dabei wichtige Erfahrungen in der Praxis, die mir persönlich sicher sehr geholfen haben. Ich finde generell, dass der Musikschulunterricht für jeden die Voraussetzung bietet sein Leben lang Musik zu machen, sei es als Hobby-Musiker oder auf professioneller Ebene.

Was möchtest du erreichen? Was sind deine musikalischen Ziele und wer sind deine musikalischen Vorbilder?

Das ist eine schwierige Frage. So genau kann ich das zur Zeit noch nicht sagen. Mein Ziel ist es momentan zum Einen, so viel zu lernen und zu üben wie möglich um ein vielseitiger und professioneller Musiker zu werden. Und zum Anderen natürlich Spaß an meiner Musik zu haben und mit vielen verschiedenen Musikern zu spielen. Meine Vorbilder sind zweifellos meine Lehrer - ich versuche deren individuellen Zugang zur Musik zu verstehen und davon zu profitieren.

Andreas Schnabl:

Andreas Schnabl hat ebenso erfolgreich die Aufnahmeprüfung am Konservatorium Wien Privatuniversität – Klasse Prof. Andreas Pfeiler – erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation!

Andreas Schnabl, geboren 1991, begann 1998 bei SR Herbert Neubauer Blockflöte und ab dem Jahr 2000 Posaune an der Musikschule zu lernen.

Seit 2002 Unterricht bei Erwin Haller und danach bei Raphael Trautwein. Ab Februar 2006 bis zu seinem Austritt aus der Musikschule (7/2010) Unter-

richt bei Mag. Roland Fesl. Anschließend Einrückung zur Gardemusik Wien.

Was gefällt dir besonders an der Posaune?

Die vielen Einsatzmöglichkeiten. Ob Big-band, Sinfonieorchester oder klassisches Blechbläserquintett, fast immer ist die Posaune nicht aus den verschiedensten Formationen wegzudenken und klanglich einfach unersetzbar.

In welchen Orchestern und Gruppen musizierst du derzeit?

Kons.stage.band, STK Retz, TK URB, BHB (Böhmisch Holz & Blech), Quintonia Brass und immer wieder als Substitut in verschiedenen Orchestern und Ensembles bzw. in diversen projektbezogenen Ensembles und Orchestern im Rahmen meines Studiums.

Was sind deine Ziele? Hast du auch Vorbilder?

Mein großes Ziel ist es Posaunist in einem renommierten Orchester zu werden, was aber extrem schwierig ist. Vorbilder habe ich in dem Sinn keine, weil es einfach so viele wahnsinnig talentierte und gute Posaunisten aller Altersklassen gibt. Für mich ist es wichtig niemanden zu imitieren, sondern die Tipps und Kritiken, die mir helfen mich zu verbessern umzusetzen, um mein Ziel zu erreichen.

Welches Studium absolvierst du derzeit?

Konzertfachstudium Posaune an der Konservatorium Wien Privatuniversität bei Andreas Pfeiler.

Wie sieht dein Tagesablauf ab?

Das ist von Tag zu Tag verschieden. Grundsätzlich versuche ich jedoch so viel wie möglich zu üben bzw. an die zwei bis drei Stunden täglich, was man aber als Blechbläser nicht exzessiv übertreiben sollte, da man es auch beim Üben übertreiben kann und dann nichts mehr geht.

Wenn du an besonders schöne Erinnerungen mit der Musik zurückdenkst, welche fallen dir spontan ein?

Als Solist hatte ich mein bisher schönstes Erlebnis bei Prima la Musica 2008, als ich mich mit einem 1. Preis für den Bundesbewerb qualifizierte, was mir niemand zu diesem Zeitpunkt zugetraut hat, nicht einmal ich selbst. Mit Orchestern waren meine Konzertreisen mit der STK Retz 2010 nach Meran und mit dem SBO Retz 2009 nach Riva del Garda

Möchtest du uns sonst noch etwas sagen?

Abschließend möchte ich meinen Wegbereitern danken, vor allem aber Herbert Neubauer, der mich überhaupt erst dazu gebracht hat, das Instrument Posaune zu erlernen. Stellvertretend für meine Musikschullehrer möchte ich mich bei Roland Fesl bedanken, mit dem ich meinen bisher schönsten Moment bei Prima la Musica teilen konnte.

Viel Erfolg...

Julia Habrina und Michaela Wimmer bereiten sich dieser Tage auf Schloss Zeillern auf die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold vor. Die beiden Damen spielen seit Jahren im Saxophon-Ensemble „Saxophonics“ und haben auch schon zahlreiche Wettbewerbe (u.a. Bundeswettbewerb Prima la Musica) erfolgreich bestritten. In Ihrer Freizeit sind sie stolze Mitglieder in der Stadtkapelle Retz. Beide kommen aus der Klasse von Frau Mag. Viola Falb. Viel Erfolg!

Michaela Wimmer (1. von links) und Julia Habrina (2. von rechts) mit dem Ensemble „Saxophonics“ und ihrer Lehrerin Mag. Viola Falb.

Gesangverein Retz - Fortbildung in der Musikschule

Vor dem Sommer hat ein Gespräch mit allen Chorleitern der Region stattgefunden. Dabei wurde über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Musikschule gesprochen und Ideen für eine stärkere Kooperationen mit den Chören gesprochen.

Seit Beginn des Schuljahres nutzen die Mitglieder des Gesangvereines Retz die Möglichkeit, sich im Bereich Gesang fortzubilden und nehmen Unterricht in Form einer Gruppenstunde. Betreut werden Sie dabei von Frau ML Monika Bruck.

Dirigierlehrgang neu gestartet

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Dirigierlehrganges im Mai 2011 hat mit Oktober dieses Jahres ein neuer Lehrgang begonnen. Sechs interessierte Musiker haben sich gemeldet, um sich im Bereich Ensemble- und Orchesterleitung aus- und weiterzubilden.

Der Lehrgang dauert zwei Jahre und schließt mit einem Zertifikat ab. ML Johann Pausackerl und Dir. Mag. Gerhard Forman (Lehrgangsleiter) unterrichten die Fächer Dirigieren und die theoretischen Fächer. Mag. Monika Musil lehrt Klavierpraktikum und ML Monika Bruck Gesangspraktikum.

Gemeindevertreterpräsident Alfred Riedl (Bildmitte) besuchte mit Vertretern der Stadtgemeinde Retz die Dirigierklasse von Dir. Mag. Gerhard Forman

Musikschulleitertagung in Retz

Auf Einladung der Musikschule Retz fand kürzlich im Haus der Musik die Regionalsitzung der Weinviertler Musikschulleiter statt. Nach einer kurzen Hausführung wurden unter dem Vorsitzung von Frau Dir. Adelheid Wannemacher (Musikschule Mistelbach) die Tagesordnungspunkte von den 17 MusikschulleiterInnen behandelt.

Im Zuge der Sitzung wurde Frau Dir. Wannemacher zur Regionalsprecherin der Weinviertler Musikschulleiter und Mag. Gerhard Forman, Johanna Siakala und Anton Wagnes als Stellvertreter gewählt.

Regionalsprecherin Dir. Adelheid Wannemacher mit ihren Stellvertretern und den Weinviertler Musikschulleitern

Personalia...

Dienstjubiläen...

Jedes Jahr werden langjährige Mitglieder des Lehrerteams der Musikschule geehrt. Wir gratulieren!

5 Jahre:
Mag. Roland Fesl
Mag. Gertraud Hlavka

10 Jahre:
Mag. Kevan Teherani
Mag. Ing. Werner Grolly
ML Franz Neubauer
ML Elisabeth Schlee

20 Jahre:
ML Alice Tauscher

ML Sonja Ullrich...

Absolviert den zweijährigen Lehrgang „Elementare Musikpädagogik“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Mag. Monika Musil und ML Gottfried Plank...

...belegen den zweijährigen Universitätslehrgang „Musikvermittlung – Musik im Kontext“ an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. Eine Ausbildung für Musikvermittlung und Konzertpädagogik.

Neuzugänge...

Wir begrüßen die neu zum Team gekommenen Kolleginnen:
Sophie Strell (Horn),
MMag. Gerlinde Bachinger (Orgel, Korrepetition)
Carmen Manera Guzman (Klavier, Korrepetition),
Karoline Schöbinger (Blockflöte, Musikalische Früherziehung in Pleissing und Weitersfeld).
Viel Erfolg bei eurer musikalischen Arbeit.

Bildungskarenz

Maria Kukelka befindet sich im Schuljahr 2011/2012 in Bildungskarenz.

ML Karoline Schöbinger...

...legte vor kurzer Zeit die 1. Diplomprüfung im Fach Musikerziehung ab.

Herzliche Gratulation!

Mag. art. Michael Scheed

Er schloss vor kurzem sein IGP-Studium, Gitarre, an der Universität für Musik und darstellende Kunst ab.

Wir gratulieren herzlich!

Musikschulleiter Mag. Gerhard Forman befindet sich in der Zeit vom 15. 1. bis 31. 3. 2012 auf einer Auslandsreise.
Er wird in dieser Zeit von Herrn ML Gerald Hoffmann vertreten.

Die Sprechstunden von Herrn Gerald Hoffmann sind:
Montag: 15:00 - 17:00 Uhr
Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 10:30 Uhr
Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich:
02942/20233

Das Sekretariat ist zu folgenden Zeiten besetzt:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 13:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch und Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 14:30 Uhr

Bilder auf der letzten Seite:
Abschlusskonzert in Weitersfeld
Chöre aus Pulkau und Kammerorchester der Musikschule beim Engelbert Heilinger-Gedenkkonzert in Pulkau.

Impressum:

Herausgeber:
Gemeindeverband der Musikschule Retz

Redaktion:
MDir. Mag. Gerhard Forman
Obmann GR Helmut Bergmann
Mag. Johannes Diem
Stadtrat Dipl.-Päd. Walter Fallheier
Johann Geber
ML Gerald Hoffmann
Mag. Monika Musil
SR Dipl.-Päd. Herbert Neubauer
Liane Neubauer
ML Johann Pausackerl
Ida Rößler
ML Christine Schuch
ML Sonja Ullrich

Fotos:
Hermann Neubauer
Archiv der Musikschule

Layout:
SR Dipl.-Päd. Herbert Neubauer

Alle:
2070 Retz
Rockenbauerplatz 3

Hersteller:
Druck Hofer
2070 Retz

Wir gratulieren...

Sophie Kianek, Schülerin der Oboenklasse Mag. Gertraud Hlavka, legte im Sommer 2011 die Prüfung zur Erlangung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Gold mit Sehr gutem Erfolg ab. Sophie ist Mitglied der Waldviertler Grenzlandkapelle der Stadt Hardegg.

Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung!

Schulgeldtarife neu (ab dem Schuljahr 2011/2012)

Hinweis zur Verwaltungsgebühr 2011-2012:

Einmal jährlich wird eine Verwaltungsgebühr in der Höhe von € 25,--/Schüler vorgeschrieben. Sie wurde mit dem Schulgeld im Oktober 2011 abgebucht. Das Musikschulverwaltungsprogramm „MusicOffice“ ermöglicht es uns leider nicht, die „Verwaltungsgebühr 2011/2012“ auf Ihrem Kontoauszug als zusätzliche Buchungszeile auszuweisen.

	SchülerInnen des Gemeindeverbandes bis zum vollendeten 19. Lebensjahr[1)]	Auswärtige SchülerInnen bis zum vollendeten 19. Lebensjahr [2)]	SchülerInnen des Gemeindeverbandes ab dem vollendeten 19. Lebensjahr [3)]	SchülerInnen des Gemeindeverbandes gemäß Mangelinstrumente ab dem vollendeten 19. Lebensjahr [4)]	Auswärtige SchülerInnen ab dem vollendeten 19. Lebensjahr [5)]	Auswärtige SchülerInnen ab dem vollendeten 19. Lebensjahr gemäß Mangelinstrumente [6)]
Einzelunterricht 25 Min, Gruppe G2, MDU 25	340,--	600,--	800,--/600,--*	700,--/530,--*	850,--	600,--
Einzelunterricht 40 Min, MDU 40, KT35	490,--	800,--	1000,--/800,--*	900,--/730,--*	1440,--	1000,--
Einzelunterricht 50 Min, MDU50	550,--	1000,--	1.200,--/1000,--*	1000,--/860,--*	1800,--	1200,--
Schüler 4er Gruppe in Verbindung mit Erwachsenen (50 Min.)	0,--	0,--	---	---	---	---
Erwachsene 4er Gruppe (50 Min)	---	---	300,--	300,--	300,--	300,--
Musikgarten, MFE, Instrumentenkarussell	250,--	250,--	---	---	---	---
Kindertanz, Ballett, Jazztanz, Yoga	250,--	250,--	250,--	250,--	250,--	250,--
Chor und Ensemblefächer ohne Hauptfach	100,--	100,--	100,--	100,--	100,--	100,--
Dirigieren und Ensembleleitung	100,--	100,--	100,--	100,--	100,--	100,--
Dirigieren und Ensembleleitung als Lehrgang	500,--	500,--	500,--	500,--	500,--	500,--
Jährliche Verwaltungsgebühr pro Schüler	25,--	25,--	25,--	25,--	25,--	25,--
Jährliche Leihgebühr	120,--	120,--	120,--	120,--	120,--	120,--

Erläuterungen:
*) bei kulturellem Engagement in einer dem Gemeindeverband angehörigen Gemeinden.

1) SchülerInnen, die dem Gemeindeverband mit deren Wohnsitz angehören und mit Stichtag 31. 10. des Kalenderjahres das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet haben - weiters Familienbeihilfebezieher, Präsenz- und Zivildiener.
2) SchülerInnen, deren Wohnsitz nicht in den Gemeinden des Gemeindeverbandes liegt und mit Stichtag 31. 10. des Kalenderjahres das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet haben – weiters Familienbezieher, Präsenz- und Zivildiener, deren Wohnsitz nicht in den Gemeinden des Gemeindeverbandes liegt.
3) Entsprechend den Förderrichtlinien des Landes NÖ werden erwachsene SchülerInnen ab dem vollendeten 19. Lebensjahr nicht mehr gefördert.
4) Stichtag ist der 31. 10. des Kalenderjahres.
Wer zu diesem Stichtag bereits das 19. Lebensjahr vollendet hat, gilt für die Landesförderung als Erwachsener
Ab dem Schuljahr 2010/11 werden keine Wochenstunden, die im Einzel- bzw. Gruppenunterricht zu zweit und dritt von Erwachsenen ab dem vollendeten 19. Lebensjahr besucht werden, gefördert. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Hauptfach Gesang: hier gilt die Regelung erst über 28 Jahren
- Erwachsene, für die zum Stichtag Familienbeihilfe bezogen wird (z. B. StudentInnen)
- Präsenz- und Zivildiener
- Unterricht in den Hauptfächern Oboe, Fagott, Tuba, Kontrabass, E-Bass und Zither, Kirchenorgel
  Kurs- und Klassenunterricht ab 4 Personen pro Wochenstunde

5) SchülerInnen, deren Wohnsitz nicht in den Gemeinden des Gemeindeverbandes liegen und mit Stichtag 31. 10. des Kalenderjahres das 19. Lebenjahr bereits vollendet haben
6) SchülerInnen, deren Wohnsitz nicht in den Gemeinden des Gemeindeverbandes liegt und mit Stichtag 31. 10. des Kalenderjahres das 19. Lebensjahr bereits vollendet haben. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Hauptfach Gesang: hier gilt die Regelung erst über 28 Jahren
- Erwachsene, für die zum Stichtag Familienbeihilfe bezogen wird (z. B. StudentInnen)
- Präsenz- und Zivildiener
- Unterricht in den Hauptfächern Oboe, Fagott, Tuba, Kontrabass, E-Bass und Zither, Kirchenorgel
  Kurs- und Klassenunterricht ab 4 Personen pro Wochenstunde

Ermäßigung in der Höhe von 20 % des Schulgeldes wird ab und mit dem 3. Hauptfach innerhalb einer Familie gewährt werden. Die derzeitige Ermäßigung - bei Geschwistern mit 2 Einheiten je E50 bezahlt ein Schüler nur E25 - endet mit Ende des Schuljahres im Juni 2011.

Verkauf, Reparatur, Erzeugung
1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4
Tel.: 01/5237473 Fax: -15
musikhausvotruba@aon.at
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 08.30 - 12.00 Uhr

Verkauf, Reparaturannahme
2700 Wr. Neustadt, Herzog-Leopold-Straße 28
Tel.: 02622/22927 Fax: -15
votrubamusik.herz@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Notengeschäft
2700 Wr. Neustadt, Beethovengasse 1
Tel.: 02622/20427
votrubamusik.noten@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Alle Instrumente können Sie zu Spitzenkonditionen über die Musikschule beziehen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Direktion! Tel.: 02942/20233

Wir wünschen allen Eltern und Schülern ein
besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage
und ein
erfolgreiches Jahr
2012!

GR Helmut Bergmann
Obmann des Gemeindeverbandes der Musikschule Retz

Mag. Gerhard Forman
Musikschuldirektor

Lehrerteam und Verwaltung

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Doppel-CD zum Jubiläum
„40 Jahre Musikschule“

140 Minuten Musik - ein Querschnitt durch das gesamte Angebot der Musikschule - Ensembles, Orchester und Solisten. Diese Doppel-CD ist das ideale Weihnachtsgeschenk für Freunde und Gönner der Musikschule. Erhältlich zum Preis von

€ 15,--

im Sekretariat (Tel.: 02942/20 233; E-Mail: musikschule.retz@utanet.at)
Mit dem Erwerb dieses einmaligen Tonträgers leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung diverser Projekte.

„Boid kummt des Christkind“

So heißt die Weihnachts-CD des inklusiven Chors „RhythMix“. Die CD wurde am Pfingstdienstag d. J. im Orchestersaal des Hauses der Musik aufgenommen. 12 bekannte und auch weniger bekannte Advent- und Weihnachtslieder sind darauf zu hören.

Sie finden auf der CD noch drei Geschichten und ein Gedicht, gelesen von der gebürtigen Schrattenthalerin, Redakteurin und Moderatorin bei ORF NÖ Mag.ª Claudia Schubert. Das Weihnachtsevangelium wird von Caritasdirektor Dr. Michael Landau gelesen.

Die Weihnachts-CD erhalten Sie bei den RhythMix-Mitgliedern gegen einen Beitrag von 10,00 €. Viel Freude beim Hören und gesegnete Weihnachten!

Besuchen Sie unsere Website unter der neuen Adresse www.musikschuleretz.com